

Verfahrensvermerke:

Der Gemeinderat der Gemeinde Lindenthal hat am 29.04.1997 die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gebilligt.

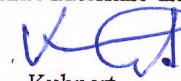
Lindenthal, den **03 07 1997**


Kuhnert
Bürgermeister



Der Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke und den von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben worden.

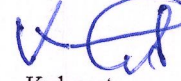
Lindenthal, den **03 07 1997**


Kuhnert
Bürgermeister



Der Gemeinderat hat am 01.07.1997 die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 15 BauGB iV. mit § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

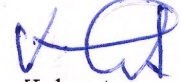
Lindenthal, den **03 07 1997**


Kuhnert
Bürgermeister



Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Erläuterungsbericht, wird hiermit ausgefertigt.

Lindenthal, den **03 07 1997**

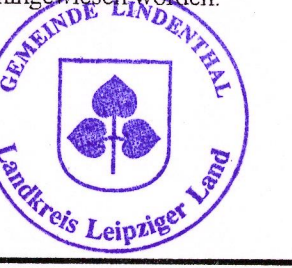

Kuhnert
Bürgermeister



Die vereinfachte Änderung wurde durch Aushang am 11.07.1997 ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung ist auch die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolge (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeiten und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44, 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 11.07.1997 in Kraft getreten.

Lindenthal, den **15 07 1997**


Kuhnert
Bürgermeister



BEBAUUNGSPLAN Nr. 11 der Gemeinde Lindenthal „Gartenstraße/Triftweg“

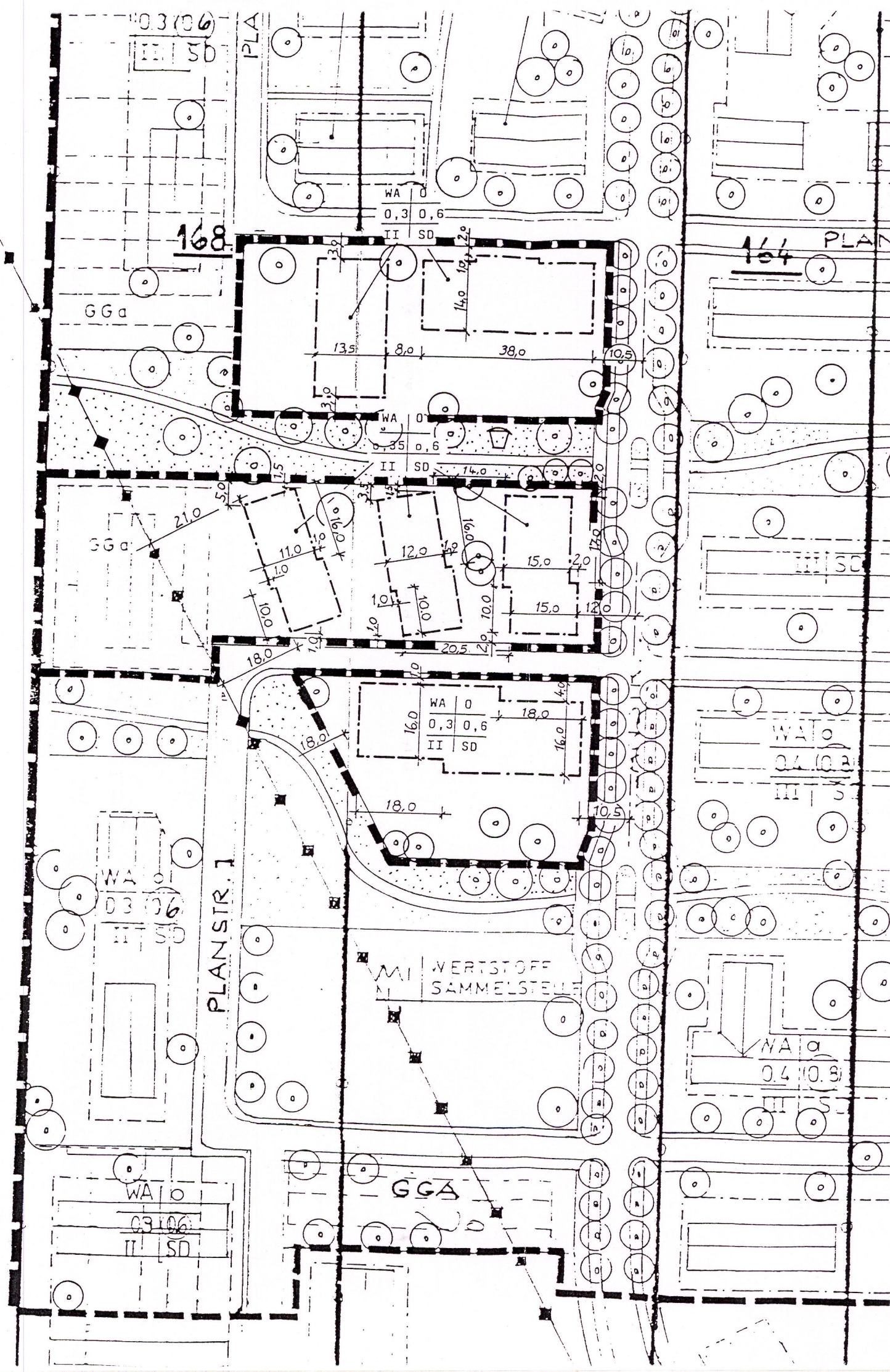
6. Vereinfachte Änderung

Bebauungsplan M 1 : 1000
Lindenthal, 18.06. 1997

Verfasser: Architekturbüro J. Schulze
Zur Lindenhöhe 1
04466 Lindenthal

E-40, 6.A.

B 11.6



Begründung zur 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11
„Gartenstraße/Triftweg“ der Gemeinde Lindenthal

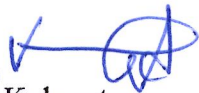
(Flurstücke 839, 840 und 841 der Gemarkung Lindenthal)

Für die drei genannten Flurstücke sind entsprechend des rechtskräftigen Bebauungsplanes zweigeschossige Wohnhäuser festgesetzt.

Der Bauträger beabsichtigt, aus Gründen der Grundstücksauslastung und Hausanordnung die Baugrenzen zu verändern. Diese Bebauung ist städtebaulich vertretbar und fügt sich harmonisch in die vorhandene Reihenhausbauung ein.

Für das Flurstück 840 soll die Grundflächenzahl von 0,3 auf 0,35 erhöht werden. Diese leichte Erhöhung ist vertretbar, da hierbei die Obergrenzen der BauNVO eingehalten sind.

Lindenthal, den 18.06.1997



Kuhnert
Bürgermeister